



Agrar Berater

Getreide

Herold Flex bekämpft
Ungräser und Unkräuter

Raps

MagicTrap: Die digitale
Gelbfangschale

Jetzt

Anmeldung zum
Newsletter!



Herbst
2025

Inhalt



/// 50 Jahre Roundup®

3



Herbizide

Rodino® Ready 10
Targa® Super 11
Tomahawk® 11



/// Getreide

4

Ackerfuchsschwanz

Herbizide

Herold® Flex

Pflanzenschutzempfehlungen

4

5

6

Fungizid

Tilmor®

12

Insektizid

Decis® protech

13

Molluskizid

Metarol® Schneckenkorn

13

Pflanzenschutzempfehlungen

14



/// Raps

Rundum Raps

DEKALB® Saatgut

MagicTrap

7

7

8

9



/// Meine Beratung

15

Ihre Bayer Fachberater



Gody Sigg

Key Account Manager
Spezialgebiet Saatgut, Weinbau
Tel.: 079 439 95 11
gottfried.sigg@bayer.com



Erich Schildknecht

Spezialgebiet Obst- und Beerenbau
Tel.: 079 439 95 05
erich.schildknecht@bayer.com



Philippe Huber

Spezialgebiet Obst- und Weinbau
Tel.: 079 500 71 02
philippe.huber@bayer.com



Markus Gugger

Spezialgebiet Gemüse
Tel.: 079 439 95 04
markus.gugger@bayer.com



Bernard Pillonel

Key Account Manager
Spezialgebiet Saatgut, Weinbau
Tel.: 079 500 71 03
bernard.pillonel@bayer.com



Bertrand de Mestral

Spezialgebiet Weinbau
Tel.: 079 500 71 00
bertrand.demestral@bayer.com



Korrespondenzadresse:
Bayer (Schweiz) AG
Crop Science
Peter-Merian-Str. 84
CH-4052 Basel

Internet:
www.agrar.bayer.ch



Hier finden Sie die individuellen
Berater-Seiten auf unserer Website.





Roundup Jubiläum

Glyphosat – Werkzeug für ein effektiveres Bodenmanagement

Im Jahr 2025 feiern wir ein bedeutendes Jubiläum: 50 Jahre Roundup in der Schweiz.

Seit seiner Einführung hat Roundup einen tiefgreifenden Einfluss auf die Landwirtschaft und den Gartenbau ausgeübt. Als eines der bekanntesten Herbizide hat es Landwirtinnen und Landwirten sowie Gärtnerinnen und Gärtnern ermöglicht, Unkräuter effektiv zu bekämpfen und so Erträge zu steigern. Die Entwicklung von Roundup hat nicht nur die Art und Weise, wie wir Pflanzen anbauen, revolutioniert, sondern auch zur Diskussion über nachhaltige Landwirtschaft und den verantwortungsvollen Einsatz von Pflanzenschutzmitteln beigetragen.

Für eine nachhaltige und produktive Landwirtschaft

In den letzten fünf Jahrzehnten hat Roundup zahlreiche Innovationen durchlaufen. Die kontinuierliche Forschung und Entwicklung haben dazu beigetragen, die Formulierungen zu optimieren und die Anwendung sicherer zu gestalten. Gleichzeitig haben sich auch die Ansprüche an den Umweltschutz verändert. Die Branche hat diese Herausforderungen begleitet, indem sie verstärkt auf integrierte Pflanzenschutzstrategien setzt. Anlässlich dieses Jubiläums blicken wir nicht nur auf die Erfolge zurück, sondern auch auf die Verantwortung, die mit der Verwendung von Pflanzenschutzmitteln einhergeht. Der Dialog über die Zukunft der Landwirtschaft ist wichtiger denn je. Und auch Roundup wird weiterhin eine Rolle spielen - in einem Kontext, der die Bedürfnisse von Landwirtschaft und Biodiversität verbindet.

Auch mit Blick auf die konservierende Bodenbearbeitung spielte Roundup schon immer eine entscheidende Rolle und konnte so mithelfen, die Bodenfruchtbarkeit zu erhalten und Erosion zu verhindern. In diesem Kontext erweist sich Roundup auch in Zukunft als ein wichtiges Werkzeug für Landwirte, die diese nachhaltige Anbaumethode verfolgen. Wir danken allen, die zur Geschichte von Roundup in der Schweiz beigetragen haben, und freuen uns auf die nächsten 50 Jahre, in denen wir gemeinsam Lösungen für eine nachhaltige und produktive Landwirtschaft entwickeln werden.



Herbizid

Kurzcharakteristik

Nicht selektives Herbizid zur Bekämpfung von einjährigen und mehrjährigen Ungräsern und Unkräutern im Feld-, Obst-, Wein-, Beeren- und Gemüsebau.

Wirkstoffe

Glyphosate 480 g/l

Formulierung

SL (Wasserlösliches Konzentrat mit einzigartigem Formuliersystem)

Empfohlene Kulturen

Wintergerste, Winterweizen, Hartweizen, Triticale, Roggen, Korn, Sommerweizen, Sommergerste

Wirkungsweise (HRAC):

Gruppe G

Anwendungszeitraum

Ganze Saison

Dosierung (je nach Kultur und Indikation)

1,5–7,5 l/ha

Gebindegrößen

5 L (4 × 5 L)

15 L

200 L

Ackerfuchsschwanz: 100% Wirkung anstreben!



Immer mildere Phasen im Spätherbst und auch während des Winters führen zu besten Entwicklungsbedingungen – nicht nur für die Herbstgetreidesaaten – sondern auch für den konkurrenzstarken Ackerfuchsschwanz. Speziell in Regionen mit getreidelastigen Fruchtfolgen wird der Ackerfuchsschwanz seit Jahren immer präsenter auf den Ackerschlägen. Dass der Ackerfuchsschwanz sich aber stark verbreitet, ist auch weiteren Faktoren geschuldet.

Anpassungen in der Praxis fördern Ungräser

In der Praxis kann beobachtet werden, dass die Herbstsaaten tendenziell leicht früher ausgeführt werden, die Ungräser haben länger Zeit, um sich stark zu entwickeln vor dem Vegetationsende. Die Saat in weiter Reihe (Hasengassen) begünstigen die Etablierung von Ackerfuchsschwanz (sowie auch der restlichen Unkrautflora) durch mehr Platz und Licht ebenso. Auch der Trend zur minimalen Bodenbearbeitung fördert die Etablierung von Problemungräsern- und -unkräutern. Dies alles sind Faktoren, welche dazu führen, dass sich im Speziellen der Ackerfuchsschwanz bereits vor Vegetationsende im Herbst sehr weit entwickeln kann. Dies bedeutet für das Frühjahr, dass möglichst nah zum Vegetationsstart eine rechtzeitige Herbizidapplikation erfolgen sollte.

Wetter erschwert Frühjahrseinsatz

Doch ist die Frühjahrseinsatz-Herbizidapplikation, als auch deren Wirkung, entscheidend vom Wetter abhängig. Nachtfröste, ausgeprägte Windlagen, zu hohe Tages-/Nachttemperaturunterschiede, schlechte Befahrbarkeit von Böden – dies alles sind Faktoren, welche eine rechtzeitige Applikation eines starken Herbizides gegen Ackerfuchsschwanz und Co. verhindern können. Oftmals ist es dann bereits zu spät – insbesondere in Regionen, in welchen der Anteil an Wintergetreide in der Fruchtfolge den Hauptteil ausmacht.

Herbstbehandlung schafft Spielraum

Im Sinne eines guten Resistenzmanagements sowie auch einer ganzheitlichen Herangehensweise, bei welcher ebendiese aufgeführten Faktoren berücksichtigt werden, empfehlen wir Herold Flex zur Bekämpfung von Ackerfuchsschwanz im Herbst. Bayer interne Versuche haben eindeutig gezeigt, dass sich der Landwirt hiermit deutlich mehr Spielraum für die Ackerfuchsschwanzbekämpfung im Frühjahr erschafft. Denn, wenn der Ackerfuchsschwanz im Frühjahr bereits zu stark entwickelt ist, ist es schwierig ihn mit Herbiziden 100% zu erfassen. Dies kann, je nach Witterungsbedingungen (Wüchsigkeit, Trockenheit etc.), bereits ab Stadium „Mitte Bestockung“ des Ackerfuchsschwanz der Fall sein. Mehr Informationen über Herold Flex und Mischpartner im Frühjahr erfahren Sie auf den folgenden Seiten. Unsere Vertriebsberater, die sich mit unseren starken Getreideherbizidstrategien bestens auskennen und auch diverse Bayer interne Versuche auf Ackerfuchsschwanz Problemstandorten miterlebt haben, beraten Sie gerne dazu.

Gekommen, um zu bleiben?

Keimung:

Herbst aus bis zu 10 cm Tiefe.
Die Samen sind mehr als 10 Jahre im Boden keimfähig!

Beschreibung:

Horstbildendes Ährengras, das bis zu 60 cm hoch werden kann.
Keimblatt: zart, korkenzieherartig gedreht, unbehaart
Laubblätter: schmal, keine Blattohrchen
Blatthäutchen: lang und unregelmässig geschlitzt

97% Wirkung sind zu wenig

- /// 1 Pflanze/m² mit 7 Ähren und 103 Samen/Ähren bildet 721 Samen/m².
- /// Wenn 55% der Samen überleben und 9% der Samen im nächsten Jahr keimen, stehen 36 Pflanzen pro m².
- /// Bei einem Wirkungsgrad von 97,2% durch das Herbizid bleibt wieder 1 Pflanze/m² übrig.



Ohne Bekämpfung werden aus 1 Pflanze/m²:

- /// 36 Pflanzen/m² im Folgejahr
- /// 1.285 Pflanzen/m² im 3. Jahr

Herold Flex bekämpft Ungräser und Unkräuter Flex und fertig

Schadpflanzen, die den Winter überdauern und/oder regionale Resistenzen – die Herausforderungen für Getreideanbauer sind unterschiedlich. Zur optimalen Gegenstrategie gehört eine Herbizidbehandlung bereits im Herbst. Das flexible und leistungsstarke Herold Flex bekämpft Windhalm, Ackerfuchsschwanz & Co von Anfang an. Herold Flex kann auch im Frühjahr als Mischpartner mit vielen Herbiziden eingesetzt werden.

Die Wirkung

Das Hochleistungsherbizid Herold Flex reduziert nachweisbar den Konkurrenzdruck durch Schadpflanzen. Es verfügt über ein breites Anwendungsspektrum. Das Mittel erfasst sogar Ungräser und Unkräuter, die bereits Resistenzen zeigen. Die Folge: Windhalm und Ackerfuchsschwanz müssen sich geschlagen geben, ebenso wie Einjähriges Rispengras, Ackerstiefmütterchen, Ehrenpreise und Klettenlabkraut. Auch Hohlzahn, Knöteriche, Kamille, Vogelmiere und Klatschmohn kommen gar nicht erst hoch. Anwender können Herold Flex flexibel einsetzen, sogar schon im Voraufbau. Es wirkt über den Boden und – solange die Kulturpflanze noch jung ist – auch über das Blatt.

Die Vorteile

0,5 bis 1,0 l/ha: Einfacher geht's nicht. Herold Flex ist für alle Getreidearten zugelassen, wird aber in Hafer nicht empfohlen. Mit Herold Flex sind Sie flexibel. Das innovative Herbizid lässt sich sowohl im Herbst als auch im Frühjahr einsetzen und dies sogar auch in der Gerste. Somit bietet Herold Flex in der Gerste, in Kombination mit einem Pinoxadenhaltigen Produkt auch eine sichere Wirkung gegen Ackerfuchsschwanz bei Frühjahrseinsatz. Ein zeitiger Einsatz nach Vegetationsstart ist hierfür aber massgebend!

Die Effekte

Das leistungsstarke Produkt ist doppelt wertvoll. Es ist ein Resistenzbrecher. Und es beugt strategisch Resistenzen vor. Drei unterschiedliche Wirkstoffe ergänzen sich perfekt: Flufenacet stört die Zellteilung bei Ungräsern. Diflufenican und Metribuzin unterbinden die Schutzfunktion des Blattgrüns bei Unkräutern.

Der Nutzen

Herold Flex unterstützt modernes Resistenzmanagement im Getreidefeld. Das Mittel bietet langanhaltenden Schutz. Das macht sich insbesondere nach milden Wintern bemerkbar – denn solche Witterung fördert die Unkrautkonkurrenz. Herold Flex wirkt jedoch stark und präventiv. So hat der Landwirt eine Sorge weniger.



Herbizid

Kurzcharakteristik

Herbizid-Kombination zur Bekämpfung von Ungräsern und Unkräutern im Getreide

Wirkstoffe

| | |
|--------------|---------|
| Flufenacet | 240 g/l |
| Diflufenican | 120 g/l |
| Metribuzin | 70 g/l |

Formulierung

SC (Suspensionskonzentrat)

Empfohlene Kulturen

Wintergerste, Winterweizen, Hartweizen, Triticale, Roggen, Korn, Sommerweizen, Sommergerste

Anwendungszeitraum

Herbst: Voraufbau bis Mitte Bestockung (BBCH 00–24)
Frühjahr: Bestockung (BBCH 20–29)

Empfohlene Aufwandmenge

Herbst: 0,5 bis 1,0 l/ha
Frühjahr: 0,5 l/ha

Gebindegrößen

1 L (12 x 1 L)
3 L (4 x 3 L)

/// WINDHALM-STANDORTE HERBST

Windhalm (inkl. resistenter), Rispen-
gras und normale Mischverunkrau-
tung, inkl. Ehrenpreise, Taubnessel,
(ev. Nachbehandlung im Frühjahr mit
Primus gegen Klebern, Kamillen)

Herold Flex

0,5 l/ha
(optimaler Einsatzzeitpunkt)

Wintergetreide
(ausser Hafer)

/// ACKERFUCHSSCHWANZ-STANDORTE HERBST

Ackerfuchsschwanz, Windhalm,
Rispengras und breite Mischverun-
krautung inkl. Ehrenpreise, Acker-
stiefmütterchen, Klebern, Kamillen,
Hohlzahn

Herold Flex

0,75–1,0 l/ha

Wintergetreide
(ausser Hafer)

00

09

11

13

21

25

29

/// MISCHPARTNER FRÜHJAHR

Ackerfuchsschwanz, Windhalm,
Rispengras, Flughafer, breite Misch-
verunkrautung inkl. Klebern, Taub-
nessel, Stiefmütterchen, Ehrenpreise,
Kreuzblütler, Kamillen und Blacken

Herold Flex + Pacifica Plus + Mero

0,5 l/ha + 0,3 kg/ha + 1,0 l/ha

Winterweizen,
Sommerweizen,
Hartweizen,
Triticale

Windhalm (inkl. resistenter), Rispen-
gras, Klebern, Kreuzblütler, Kamillen,
Blacken

Herold Flex + Chekker

0,5 l/ha + 0,2 kg/ha

Winterweizen,
Sommerweizen,
Hartweizen, Gerste,
Triticale, Roggen,
Korn

Ackerfuchsschwanz, Windhalm,
Rispengras, Raygras, inkl. Klebern,
Kamillen, Ehrenpreise

Herold Flex + Atlantis Flex + Mero

0,5 l/ha + 0,2 kg/ha + 1,0 l/ha

Winterweizen,
Sommerweizen,
Hartweizen,
Triticale, Roggen

11

13

21

25

29

30

31

Wirkenspektrum

Ackerfuchsschwanz



Windhalm



Raygras



Rispenarten



Ackerhellerkraut



Ackerstiefmütterchen



Ackervergissmeinnicht



Ausfallraps



Ehrenpreise



Gänsefussarten



Gemeiner Erdrauch



Hederich



Hirtentäschelkraut



Hohlzahn



Kamillen



Klatschmohn



Klebern



Kleine Brennnessel



Knötericharten



Storchenschnabel



Taubnesselarten



Vogelmiere



Sehr gut Gut Ausreichend Nicht ausreichend



Tilmor®



**TARGA SUPER
PROPULSE™**

TOMAHAWK®

**Decis Protech
Rodino Ready**

**Ambition®
AKTIVATOR**

**MagicTrap
MagicScout**

Professionelle Beratung, Produkte und Services für Ihr gesundes Rapsfeld

Von der Aussaat über den Pflanzenschutz bis hin zum Erntemanagement: Da im Rapsanbau jede einzelne Entscheidung zählt, unterstützt Sie Bayer über die gesamte Saison hinweg. Wie wir Ihnen mit innovativen Produkten helfen, allen Herausforderungen zu begegnen und Ihre Ertragspotenziale voll auszuschöpfen, erfahren Sie hier:



**MagicScout
MagicTrap**



Starke Massnahmen für gesunde Pflanzen: Unsere Produkte für den Pflanzenschutz

Tilmor®

Bessere Standfestigkeit, verlässlicher Krankheitsschutz und damit höhere Erträge im Raps.

Propulse®

Stärkster Sclerotinia Schutz, höhere Schotenplatzfestigkeit und eine ertragsfördernde Wirkung.

Decis Protech®

Der Knock-Down Effekt mit schneller Kontakt- und Fraßwirkung hat sich bewährt.

Targa Super®

Der Grärspezialist.

Rodino Ready®

Breite und sichere Wirkung gegen alle wichtigen Unkräuter im Raps.

Tomahawk®

Rapsherbizid als Tankmischpartner zu Rodino Ready. Geeignet für allfällige Korrekturbehandlungen bis in das 6-Blatt Stadium.

Ambition® AKTIVATOR

Physioaktivierender Blattdünger zur Unterstützung bei Stresssituationen. Hervorragender Tankmischpartner im Raps.

Bessere Daten für bessere Entscheidungen: Unsere Digital Farming Solutions

MagicScout

Nutzen Sie die App, um ganz einfach Schädlinge, Unkräuter, Ungräser und Krankheiten zu erkennen und schnellere Entscheidungen zu treffen. Die MagicScout App ist auch Ihr Zugang zu Ihrer MagicTrap Gelbfalle.

MagicTrap – Die digitale Gelbfangschale für den Raps

So funktioniert die MagicTrap:

/// Rechtzeitig und genau Bescheid wissen

Immer den aktuellsten Stand auf Ihrem Smartphone

/// Zeit sparen

Überwachung aus der Ferne und wartungsarmes Design

/// Besser entscheiden

Hochauflösende Kamera und tägliche Übersicht sowie Dokumentation des Zuflugs

/// Einfache Handhabung

Schnell aufgebaut und einsatzbereit



**MagicTrap kaufen
auf AgroCloud Bayer**



UNSERE HOLL-RAPS SORTEN

Vorteile auf einen Blick

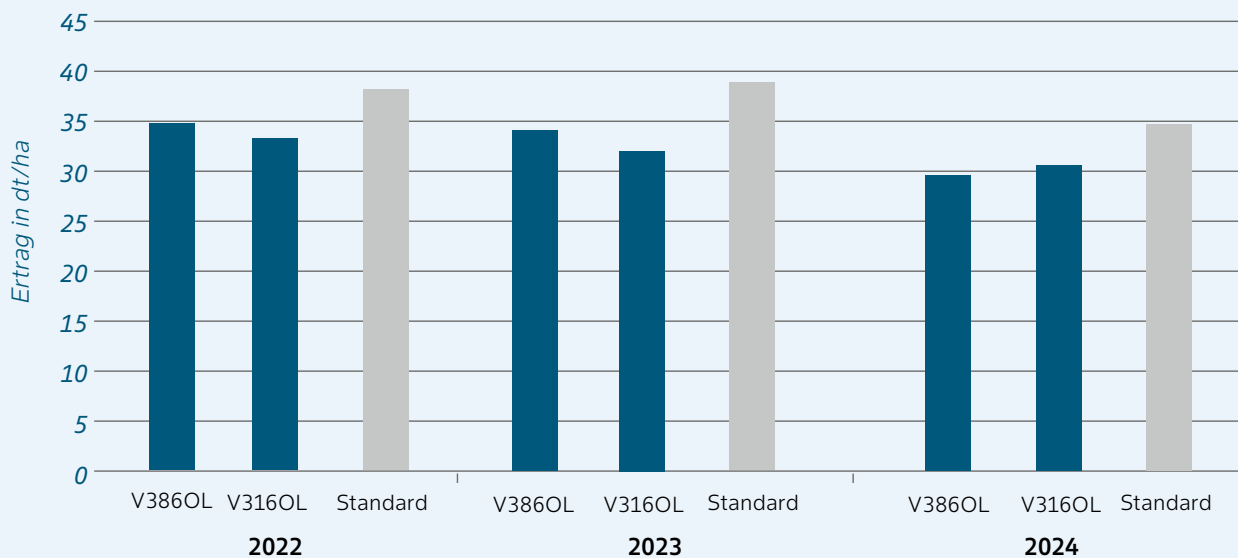
- ⊕ Fortwährend hohes Ertragsniveau
- ⊕ Gesund und standfest bis zur Ernte
- ⊕ Tolerant gegenüber Phoma und Sklerotinia
- ⊕ Ertragsstabilität für eine wirtschaftliche Rapsproduktion



Raps: HOLL-Sorten – V316OL und V386OL

Fortwährend hohes Ertragsniveau im Vergleich mit konventionellem Raps

Ertragsvergleich Schweizer Versuche 2022–2024



Quelle: Agroscope Ergebnisse der Winterrapssortenversuche (Erntejahre 2022–2024)
Kornertrag, gereinigt, bei 6% Wassergehalt, in dt/ha

DEKALB® ist eine eingetragene Marke des Bayer-Konzerns. Die dargestellten Daten und Grafiken geben Erkenntnisse aus Versuchen und Beobachtungen wieder. Sie wurden nach bestem Wissen zusammengestellt. Die Erkenntnisse und Ergebnisse hängen jedoch auch von nicht durch Bayer CropScience beeinflussbaren Faktoren wie z.B. lokalen klimatischen Bedingungen ab, die erheblichen Schwankungen unterliegen können. Bayer CropScience kann daher nicht dafür einstehen, dass die Ergebnisse und die daraus kalkulierten und abgeleiteten Vor- oder Nachteile ohne weiteres wiederholbar sind. Eine Gewähr oder Haftung für das Zutreffen im Einzelfall kann durch Bayer CropScience daher nicht übernommen werden.

MagicTrap:

Im Feld sein, ohne im Feld zu sein

Die digitale Gelbschale für den Raps

Die gezielte Schädlingsbekämpfung nach Überschreiten der Schadschwelle – im Herbst oder Frühjahr – ist wichtig. Regelmässige Kontrollen der Gelbschalen helfen dabei. Die MagicTrap hilft Ihnen, bei dieser Tätigkeit Zeit zu sparen.

Intelligent, autark, vernetzt

Die MagicTrap besteht aus einer wassergefüllten Fangschale. Auf der Falle ist eine hochauflösende Kamera. Diese fotografiert zweimal täglich den Inhalt der Falle und versendet die Bilder automatisch auf Ihr Handy. Ein Künstliche-Intelligenz-gestütztes Bilderkennungstool zählt die Käfer auf den Bildern und differenziert dabei zwischen Rapserrdfloh, Stängelrüssler und Raps-glanzkäfer. In der MagicScout-App können Sie den Schädlingsdruck einsehen.

Zeit sparen mit MagicScout

Automatisieren Sie einen Grossteil Ihrer Kontrollen und sparen Sie Zeit. Eine Zuwanderungsprognose für die Schädlinge und Spritzwetterprognose rundet das Informationsangebot ab.

Einfache Dokumentation

Die gesendeten Fotos samt Auszählung sind zur Dokumentation in der App einsehbar.

NEU
ab 2025

Neue Funktionen der MagicTrap

Meldungen über Wartungsbedarfe

Verbesserte Schädlingserkennung

Wartungsarm

Ein Solarpanel betreibt die MagicTrap mit 100 % Sonnenenergie. Ein integrierter Akku speichert überschüssige Energie für sonnenarme Tage. Für heisse Wetterperioden verfügt die MagicTrap über einen Wassertank, der für eine konstante Wasserhöhe in der Falle für bis zu zwei Wochen sorgt.



MagicScout

Die kostenlose App zur MagicTrap



Rechtzeitig und genau
Bescheid wissen



Zeit sparen
Überwachung aus der Ferne



AgroCloud Bayer

Die **MagicTrap** können Sie über unseren Online-Shop beziehen. Folgen Sie dafür dem **QR-Code** oder besuchen Sie unsere Webseite agrocloud.bayer.com/ch/de/



TIPP:

MagicScout zählt die Schädlinge in Ihrer „analogen“ Gelbschale

Über die MagicScout App können Sie auch die Schädlinge Ihrer herkömmlichen Gelbschale auszählen lassen. Sie brauchen diese nur zu fotografieren.

Unkräuter und Ungräser



Ein erfolgreicher Rapsanbau beginnt mit einer sauberen Startphase. Rodino Ready bietet eine leistungsstarke Lösung zur frühzeitigen Bekämpfung von Unkräutern und Ungräsern im Herbst.

Herbizid

Kurzcharakteristik

Vorauslauf-Herbizid gegen Unkräuter und Ungräser in Raps.

Wirkstoffe

| | |
|------------|---------|
| Clomazone | 24 g/l |
| Pethoxamid | 400 g/l |

Formulierung

EC (Emulsionskonzentrat)

Anwendungsfenster

Vorauslauf (bis 5 Tage nach der Saat)

Dosierung

3,0 l/ha

Gebindegrößen

1 L (4 x 5 L) Kanister

Wirkpektrum

| | |
|-------------------|------|
| Ackerfuchsschwanz | ■■■■ |
| Ausfallgetreide | ■■■ |
| Hirsen | ■■■■ |
| Raygräser | ■■■ |
| Rispengras | ■■■■ |
| Windhalm | ■■■■ |
| Ehrenpreise | ■■■ |
| Hirtentäschel | ■■■■ |
| Hellerkraut | ■■■■ |
| Hohlzahn | ■■■■ |
| Kamillen | ■■■■ |
| Klebern | ■■■■ |
| Knöteriche | ■■■■ |
| Stiefmütterchen | ■■ |
| Taubnesseln | ■■■■ |
| Vogelmiere | ■■■■ |

Wirkung

| | |
|-------------|------|
| Sehr gut | ■■■■ |
| Gut | ■■■ |
| Ausreichend | ■■ |

Die Wirkung

Die Wirkstoffe von Rodino Ready werden hauptsächlich über Wurzeln, Spross und junge Blätter der keimenden Unkräuter und Ungräser aufgenommen. Das Auflaufen der Unkrautflora wird somit gehemmt und die Unkräuter zeigen eine starke Ausbleichung und sterben ab.

Die Vorteile

Die beiden Wirkstoffe, welche in Rodino Ready enthalten sind, eignen sich hervorragend für ein Herbizidresistenzmanagement im Raps.

Die Effekte

Als Photosynthese-Hemmer verhindert Clomazone die Chlorophyll-Bildung und Pethoxamid hemmt das Wachstum durch Eingriff in die Lipidbiosynthese.

Der Nutzen

Eine frühzeitige Behandlung der Rapsfelder mit Rodino Ready wirkt sich positiv auf den Raps-Ertrag aus. Weil unkrautfreier Raps ungehindert im Herbst wachsen kann, schafft Rodino Ready optimale Bedingungen für hohe und gesunde Raps-erträge.

Vorteile auf einen Blick

- ⊕ Praktische Flüssigformulierung
- ⊕ Breites Wirkungsspektrum gegen alle wichtigen Unkräuter und Ungräser
- ⊕ Sichere Wirkung auch gegen Kreuzblütler wie Hirtentäschel, Ackerhellerkraut



Hirtentäschel

im Raps ausschalten

Spezifisches Gräser-Herbizid zur Bekämpfung von Quecken und einjährigen Ungräsern in Raps.

Wirkpektrum

| | |
|-------------------|---------|
| Ausfallgetreide | ■ ■ ■ ■ |
| Ackerfuchsschwanz | ■ ■ ■ ■ |
| Flughäfer | ■ ■ ■ ■ |
| Hirsen | ■ ■ ■ ■ |
| Quecken | ■ ■ ■ ■ |
| Rispengras, Einj. | ■ |
| Trespen | ■ ■ ■ ■ |
| Windhalm | ■ ■ ■ ■ |

Wirkung

Sehr gut ■ ■ ■ ■ Gut ■ ■ ■ Ausreichend ■ ■
Nicht ausreichend ■

Spezifisches Herbizid zur Bekämpfung von Unkräutern in Raps.

Wirkpektrum (Vorauslauf)

| | |
|------------------|---------|
| Klatschmohn | ■ ■ ■ ■ |
| Klettenlabkraut | ■ ■ ■ ■ |
| Taubnessel | ■ ■ ■ ■ |
| Hirtentäschel | ■ ■ ■ ■ |
| Vogelmiere | ■ ■ ■ |
| Kamillen | ■ ■ ■ ■ |
| Storchenschnabel | ■ ■ ■ ■ |
| Ehrenpreise | ■ ■ ■ |

Wirkpektrum (Nachauflauf)

Es werden die gleichen Unkräuter erfasst, die Wirkung gegen Hirtentäschel, Klatschmohn und persischer Ehrenpreis etwas schwächer als im Vorauslauf.

Bei frühem Ungrasaufkommen kann Tomahawk im frühen Nachauflauf mit Targa Super kombiniert werden.

Wirkung

Sehr gut ■ ■ ■ ■ Gut ■ ■ ■ Ausreichend ■ ■
Nicht ausreichend ■



Herbizide

Wirkstoff

Quizalofop-P-Ethyl-Formulierung 50 g/l

Formulierung

EC (Emulsionskonzentrat)

Anwendungsfenster

Nachauflauf

Dosierungen

1,0–1,5 l/ha gegen einjährige Gräser,
inkl. Ausfallgetreide
2,0–2,5 l/ha gegen Quecken
Mischbar mit Decis Protech oder Tilmor

Gebindegrößen

3 L (4 x 3 L) Kanister



Wirkstoffe

| | |
|--------------|---------|
| Dimethenamid | 333 g/l |
| Quinmerac | 167 g/l |

Formulierung

SE (Suspoemulsion)

Anwendungsfenster

Vor- oder Nachauflauf

Dosierungen

1,5 l/ha gegen Unkräuter
Mischbar mit Targa super

Gebindegrößen

5 L (4 x 5 L) Kanister



Famos gegen Phoma

Tilmor schützt zuverlässig vor Krankheiten im Raps, der zusätzliche Verkürzungseffekt erhöht die Stand- und Winterfestigkeit.

Fungizid

Kurzcharakteristik

Fungizid und Regulator für die Pflanzenentwicklung im Raps

Wirkstoffe

| | |
|----------------|-----------|
| Prothioconazol | 80,0 g/l |
| Tebuconazol | 160,0 g/l |

Formulierung

EC (Emulsionskonzentrat)

Kultur

Winterraps

Aufwandmenge

1,2 l/ha; BBCH 12–18

Indikation

Phoma Lingam
Erhöhung der Winterfestigkeit
Erhöhung der Standfestigkeit

Gebindegrößen

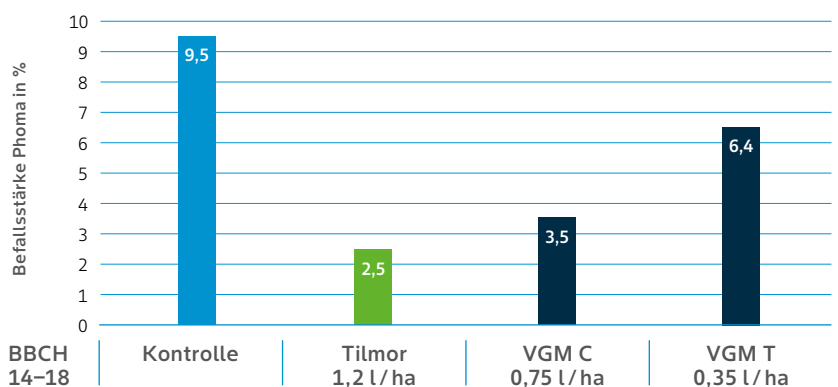
3 L (4 x 3 L) Kanister

© Eingetragene Marke des Herstellers

Die Wirkung

Tilmor wirkt gegen Phoma in einer Doppelstrategie mit zwei Komponenten: Tebuconazol attackiert Krankheitserreger sehr schnell, Prothioconazol schirmt längerfristig gegen (Neu-) Infektionen ab.

Wirksame Phomakontrolle durch Tilmor



Befallsstärke mit Phoma im Herbst 2017, Mittel aus 2 Standorten mit einer Befallsstärke > 5% in der unbehandelten Kontrolle, Applikation BBCH 14–18.

FAZIT: Tilmor zeigt eine besonders wirkungsvolle Reduktion des Blattbefalls mit Phoma und bietet somit optimalen Schutz für den Raps.

Schon gewusst?

Tilmor verfügt über einen positiven Nebeneffekt, denn gesunde und vitale Rapspflanzen sind deutlich weniger anfällig für Schwächepilze wie zum Beispiel die gefürchtete Grauschimmelfäule (Botrytis).

Vorteile auf einen Blick

- ⊕ Erhöht die Winterfestigkeit
- ⊕ Schützt vor Krankheiten
- ⊕ Gezielte Wuchsregulierung
- ⊕ Für gesundes Wurzelwachstum

Phomakontrolle

Winterfestigkeit

Winterfestigkeit
Ein kompakter Vegetationskegel schützt vor Auswinterung.
1,2 l/ha Tilmor: kompakter Vegetationskegel

Rapserträge absichern!

Verbesserte Wurzelentwicklung

Vitalisierung

Ohne Fungizid: gestreckter Vegetationskegel
Mit Tilmor: kompakter Vegetationskegel (7 cm difference shown)

Der Fluch der Flöhe

Sein Name ist irreführend: Der Rapserrdfloh ist nämlich ein Käfer. Noch gefährlicher als adulte Insekten sind die Larven dieses Schädlings. Gegen Decis Protech haben sie jedoch keine Chance.

Die Wirkung

Decis Protech ist ein schnell wirkendes Insektizid auf Basis von Deltamethrin, das Schädlinge sofort bekämpft. Besonders wichtig ist das gegen den Rapserrdfloh, dessen Larven sich durch Blattstängel bohren, die Pflanze schwächen und Verletzungen verursachen. Diese machen den Raps anfällig für Krankheiten – kombiniert mit Frost drohen Ertragsverluste.

Vorteile auf einen Blick

- ⊕ Alternative zu fehlender Beize
- ⊕ Schneller Knock-down-Effekt

Schnecken erfolgreich bekämpfen

Wenn man Schnecken nicht stoppt, fressen sie Blätter, Knospen und sogar tote Artgenossen. Metarol verbannt die Schädlinge vom Feld.

Die Wirkung

Schnecken sind wahre Fress-Weltmeister und können junge Bestände schnell kahlfressen. Im Extremfall treten bis zu 100 Schnecken pro Quadratmeter auf. Um sie im Rapsfeld zu bekämpfen, ist schnelles Handeln gefragt. Metarol mit dem Wirkstoff Metaldehyd bietet einen attraktiven Köder und sorgt zuverlässig für Erfolg.

Vorteile auf einen Blick

- ⊕ Schützt vor Ertragsverlusten
- ⊕ Hohe Köderleistung
- ⊕ Wirkt witterungsunabhängig



Insektizid

Wirkstoff

Deltamethrin 15 g/l

Formulierung

EW (Emulsion; Öl in Wasser)

Kultur Winterraps

Dosierung

0,5 l/ha (Empfehlung 0,33 l/ha)

Anwendung

Max. 1 Behandlung (Produkt erfordert Sonderbilligung im ÖLN-Anbau)

Gebindegrößen

1 L (12 x 1 L) Flasche



Frassschaden
des Rapserrdflohs



Molluskizid

Wirkstoff

Metaldehyd 15 g/kg

Formulierung

GB (Granulatköder)

Kulturen

Raps, Getreide, Erbsen

Dosierung

5,0–7,0 kg/ha

Gebindegrößen

10 kg Sack



Raps Pflanzenschutzempfehlungen Herbst 2025

/// FUNGIZID

Optimale Überwinterungsleistung:
breite Phoma-Leistung, erhöhte
Frosttoleranz, Einkürzung und
verstärktes Wurzelwachstum

Tilmor
1,2 l/ha

/// INSEKTIZID

Rapserrfloh
Rapsblattwespe

Decis Protech
0,33 l/ha

Achtung: Zum Schutz gegen Rapserrfloh stehen keine insektiziden Beizen zur Verfügung!

/// MOLLUSKIZID

Schnecken

Metarol Schneckenkorn
5,0–7,0 kg/ha

/// HERBIZIDE

Rodino Ready
3,0 l/ha

Hirtentäschel, Kamillen, Taubnesseln, Klebern, Knöteriche,
Vogelmiere, Stiefmütterchen, Ehrenpreise, Rispengras,
Ackerfuchsschwanz und Windhalm

oder

Tomahawk
1,5 l/ha

Tomahawk
1,5 l/ha

Im Nachauflauf gegen
Ausfallgetreide, Fuchsschwanz,
Quecke, Raygrass, Windhalm

Targa Super

1,0–1,5 l/ha (Quecke 2,0–2,5 l/ha)

0

10

11

12

13

14

18

Bayer Pflanzenschutz Apps – die perfekten Werkzeuge für den Landwirt.

Bayer Agrar TV App

Die Bayer Agrar TV App
bietet Ihnen alle aktuellen
Video-Beiträge Ihres Fach-
beraters.



Agrar Bestimmer

Bestimmungshilfe für
Krankheiten, Schädlinge,
Unkräuter und Ungräser mit
Information zur Bekämpfung



Agrar Wetter

Hochauflösende HD Wet-
terprognosen, Radarbilder
und Satellitenkarten



Hier Apps
downloaden:



Meine Beratung

Ihr Fachberater mit eigener Beraterseite



www.agrar.bayer.ch/VornameNachname der Ansprechperson



Direkter Ansprechpartner

Unsere Berater freuen sich Ihnen nützliche Informationen rund um das Thema Pflanzenschutz und Saatgut regelmässig, zeitnah und direkt aus der Praxis auf der eigenen Beraterseite für das jeweilige Gebiet anzubieten.



Aktuelle News

Schnell und einfach erhalten Sie so aktuelle Pflanzenschutzempfehlungen sowie Tipps zu Massnahmen zur effizienten Bekämpfung von Ungräsern & Unkräutern, Krankheiten und Schädlingen.



Videoberatung

Ein Bild sagt mehr als 1.000 Worte! Unsere neuen Videos aus der Praxis vermitteln Ihnen aktuelle Empfehlungen und Tipps in kurzer Zeit.



Veranstaltungen in Ihrer Nähe

Ob Flurbegehung, Feldtag oder Messe – alle Veranstaltungen Ihres Fachberaters sehen Sie auf einen Blick und Sie können sich Termine abspeichern.

Gleich
ausprobieren



Zum Beispiel:
www.agrar.bayer.ch/MarkusGugger



Bayer (Schweiz) AG
Crop Science
Peter-Merian-Str. 84
CH-4052 Basel

www.agrar.bayer.ch

HH Print Management
Deutschland GmbH
Niederlasser Lohweg 18
40547 Düsseldorf
Deutschland

Newsletter-Service: Bayer Agrar News

Gezielter Pflanzenschutz und Saatguteinsatz dank Expertise & Erfahrung von Bayer



Bayer Agrar News ist der kostenlose, personalisierte Newsletter-Service für Sie.



Profitieren Sie von regelmässigen Pflanzenschutzempfehlungen, Produktvorstellungen, Veranstaltungstipps sowie Videoempfehlungen für Acker-, Wein-, Obst- und Gemüsebau.



Wir sind mit unserem neuen Service bestrebt, Ihnen eine bestmögliche digitale Beratung zu bieten, die Ihre Arbeit erleichtert und bei der Lösung der Herausforderungen rund um Krankheiten, Unkräuter, Schädlinge etc. unterstützt.



Sparen Sie Zeit und erhalten Sie auf einen Blick, Empfehlungen und Tipps rund um Pflanzenschutz, die Sie für die erfolgreiche Ernte benötigen.

» **Themen:** Pflanzenschutz für Acker-, Wein-, Gemüse- und Obstbau | Saatgut für Mais und Raps

» **Auf einen Blick:** 1 × pro Monat in der Saison sowie bei Bedarf | Aktuelle Beratungsempfehlungen | Veranstaltungstipps | Produktvorstellungen

Melden Sie sich zu unserem Newsletter an:
Einfach QR-Code scannen oder auf
www.agrar.bayer.ch anmelden.



® = eingetragenes Warenzeichen der Bayer Gruppe. Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden.
Vor der Verwendung stets Etikette und Produktinformationen lesen. Bitte beachten Sie die Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung.
Erklärung zu Produktprofilen: In den Produktprofilen werden Aufwandsmengen und Anwendungstermine als Praxisempfehlung angegeben.

Diese können von den zugelassenen Dosierungen abweichen. Es gelten die Empfehlungen auf den Gebrauchsanweisungen. Alle zugelassenen Indikationen und Auflagen sind unter www.agrar.bayer.ch abrufbar. Die bisherigen Broschüren verlieren mit dem Erscheinen dieser Ausgabe ihre Gültigkeit.
Satz- und Druckfehler bzw. Irrtümer vorbehalten. Impressum: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Bayer (Schweiz) AG, CropScience, Peter-Merian-Str. 84 4052 Basel Stand: Juli 2025